

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 35

**Artikel:** Feldgraue Sprachnebel  
**Autor:** Zacher, Alfred  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-482780>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# PATRIA

SCHWEIZ LEBENSVERSICHERUNGS-  
GESELLSCHAFT AUF GEGENSEITIGKEIT



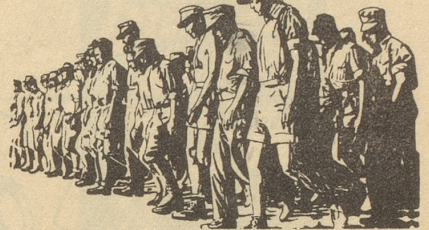
Die Gesellschaft, die bei  
den Versicherten für ihre  
vorteilhafte Gewinnbetei-  
ligung bekannt ist.

## Lieber Nebil

Ein bekannter Opernsänger vom Stadttheater Basel hat ein kleines Töchterchen, dessen größte Freude es ist, die Geschenkpakete begeisterter Verehrerinnen, die sein Vater hie und da auf der Bühne am Schluß der Vorstellung überreicht bekommt, auszupacken. - Häufig ist etwas für das kleine Leckermäulchen dabei. Kürzlich nun hat es sehr andächtig zur Nacht gebetet, der Vater möge das nächste Mal Schokolade geschenkt bekommen, — und richtig, der Vater kehrt auch mit einem Paket aus dem Theater zurück. Voll Eifer stürzt sich die Kleine darauf, aber wer beschreibt ihre Enttäuschung: es kommt eine Wurst zum Vorschein. Tief betrübt sagt sie zu ihrem Papa: «Weißt du, Papi, entweder hab' ich falsch gebetet oder du hast falsch gesungen!» M.

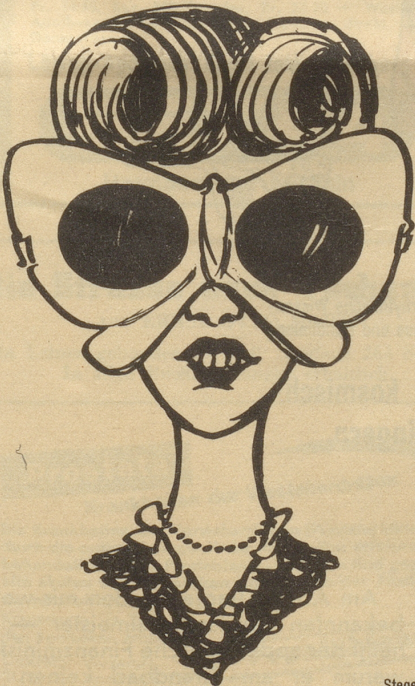


Das  
INTERNATIONALE KOMITEE  
VOM ROTEN KREUZ hilft



aber es braucht die Hilfe aller!

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz  
sammelt nur einmal im Jahr, im September!



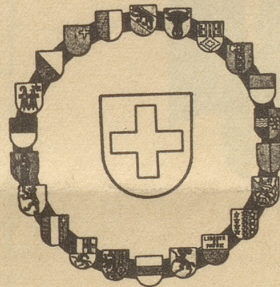
Steger

Butterfly  
die nächste Sonnenbrille

## Feldgraue Sprachnebel

«Das hani eu doch scho hundertmal  
gseit, und jetzt sägis zum drittemal!»

Der Herr Leutnant: «Mer müend lei-  
der Goffes scho wieder eine ischpeere,  
aber Gott sei Dank hämmer en ver-  
wütscht!» AbisZ



So, wie sich die Kantone unter einem Zeichen, dem Schweizerkreuz, zusammengeschlossen haben, ohne die Selbständigkeit aufzugeben, sondern um die Kraft des Einzelnen zu vervielfachen, so haben sich die 3945 privaten Lebensmittel-Kleinhändler unter dem gemeinsamen Zeichen

*Usego*

vereinigt. Sie bilden eine Arbeits- und Schicksalsgemeinschaft, ohne die Selbständigkeit preisgegeben zu haben. Sie sind keine Filialen, sondern selbständige und selbstverantwortliche Familienbetriebe geblieben.

Umsatz pro 1943: 144,5 Millionen Franken

*Vereinter Kraft gar wohl gelingt,  
was einer selbst nicht fertig bringt.*